



OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE
1. Strafsenat

1 Ss 84/04
18 AK 80/03

Strafsache gegen

wegen fahrlässiger Körperverletzung

hier: Revision

Beschluss vom 6. September 2004

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Karlsruhe - Auswärtige Strafkammer - Sitz Pforzheim vom 08. Dezember 2003 wird auf Antrag der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe, die dem Verteidiger Gelegenheit zur Gegenäußerung gegeben hat, einstimmig als unbegründet verworfen, da die Nachprüfung des Urteils keinen Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten ergeben hat (§§ 349 Abs. 2 und Abs. 3 StPO).

Der Angeklagte hat die Kosten seines Rechtsmittels zu tragen.

Ergänzend merkt der Senat an:

Auch der Umstand, dass das Landgericht Karlsruhe - Auswärtige Strafkammer - Sitz Pforzheim in dem angegriffenen Urteil vom 08.12.2003 keine Ausführungen zu einer möglichen Strafmilderung gem. §§ 13 Abs. 2, 49 Abs. 1 StGB macht, verhilft der

Revisionsmängel zu tragen, denn die kausal vorhandene Gefährdung von 60 Tagessätzen zu je 10,00 € liegt soweit von dem angegebenen wie auch von dem möglichen: deren Strafrahmen von Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren und 6 Monaten entfernt, gemessen werden kann, der Angeklagte sei durch die mögliche fehlerhafte Beschreibung des oberen Strafrahmens beschwert.